



KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
WEESEN

Jahresrechnung 2023



Kirchbürgerversammlung

Sonntag, 24. März 2024, 11.15 Uhr

im Kirchgemeindehaus, Hofstrasse 11, 8872 Weesen

Inhalt

Einladung und Traktandenliste	1
Amtsbericht 2023	2
Jahresrechnung 2023 und Budget 2024	
Zusammenzug Jahresrechnung 2023 und Budget 2024	13
Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024	15
Bilanz	21
Steuerabrechnung 2023	23
Steuerplan 2024	24
Fondsausweis	24
Schuldentilgungsplan	25
Inventar der Liegenschaften	25
Finanzplanung 2025 – 2028	26
Finanzplanung 2024 – 2029: Steuereinnahmen	27
Finanzplanung 2023 – 2028: Pflichtreserve Liegenschaften	28
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	29
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	30
Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern	31
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im 2024	32

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger
Gerne laden wir Sie ein zur

Kirchbürgerversammlung

Sonntag, 24. März 2024, 11.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)
im Kirchgemeindehaus, Hofstrasse 11, 8872 Weesen

TRAKTANDEN:

- 1. Jahresrechnung 2023 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
- 2. Budget und Steuerplan 2024**
- 3. Allgemeine Umfrage**

Weesen, 15. Februar 2024

Der Kirchenverwaltungsrat

Die Stimmrechtsausweise werden separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Freitag, 22. März 2024 auf dem Pfarreisekretariat bezogen werden.

Die Jahresrechnung wird per Post an alle Haushaltungen zugestellt. Weitere Exemplare sowie die Details zur Jahresrechnung können beim Kirchenverwaltungsrat angefordert werden (praesidium@kirche-weesen.ch).

Amtsbericht 2023

Geschätzte Kirchbürgerinnen

Geschätzte Kirchbürger

«Für Kirchgemeinden wird es schwieriger, die anstehenden Aufgaben zu bewältigen. Solidarität, freiwillige Zusammenarbeit und der Einsatz zugunsten der Schwächsten nehmen in unserer Gesellschaft leider vermehrt ab, der Individualismus und Eigeninteressen aber zu.»

Zitat eines Weesener Kirchbürgers

Tief eingeschrieben ins vergangene Jahr bleiben die belastenden Wochen seit dem 12. September 2023. Die Veröffentlichung der Pilotstudie über sexuelle Übergriffe in den vergangenen 70 Jahren, vor allem von Priestern, hat eine Realität ans Licht gebracht, welche die Glaubwürdigkeit der Kirche sowie das Vertrauen in kirchliche Personen und Strukturen tief erschüttert hat. Obwohl daraus eine mediale und sicher zu einseitige Schlamm-schlacht entstanden ist, so ist es dennoch absolut inakzeptabel, dass solche moralischen Verfehlungen passiert sind. Klar ist, dass so etwas nie wieder passieren darf. Aktuell sind auch wir als Kirchgemeinde mit zahlreichen Kirchengenossen konfrontiert, die es in dieser Häufung noch nie gegeben hat. Seelsorgende und Verwaltungspersonen sind in dieser Situation stark gefordert und müssen sich oft erklären, wie sie in «einer solchen Kirche» noch einen Dienst tun und arbeiten können. Es wird viel Zeit und sichtbare Zeichen brauchen, das Vertrauen auch nur annähernd wieder aufzubauen. Massnahmen sind definiert. Die Präventionsarbeit ist dabei besonders wichtig. Denn wie lange die in der Studie aufgeführten Taten auch zurückliegen mögen, das Leid der Betroffenen dauert bis heute an. Ihnen muss jetzt unsere ganze Aufmerksamkeit und unsere erste Zuwendung gelten. Dass viele Mitglieder unserer Kirchgemeinde ihre Enttäuschung mit dem Kirchenaustritt quittieren und sich von der Kirche abwenden, schmerzt dennoch.

Dieser Entscheid ist einerseits nur zu gut nachvollziehbar, andererseits darf nicht vergessen werden, wer und was Kirche alles ist. So sollen und dürfen – in den Augen der Kirchenverwaltung zumindest – auch folgende Punkte Erwähnung finden:

Oftmals scheint vergessen zu gehen, dass gerade die Kirche mit Ihren Mitarbeitenden in schwierigen Zeiten als Anker und Ansprechpartner dient. Bildhafte Beispiele

wie Schicksalsschläge oder Krankheit sind leider Realität. Nicht alle Betroffenen verfügen über ein Familienumfeld, welches diese Last mit einem trägt. Nur allzu oft übernimmt die Kirche diesen Dienst und steht vielen Menschen in diesen schwierigen und anspruchsvollen Zeiten zur Seite. Ein Dienst, welcher ansonsten niemand übernimmt und Menschen auf sich alleine gestellt lässt.

Aber auch freudige Ereignisse wie Hochzeitsgesellschaften greifen gerne auf das Angebot der Kirche oder zumindest auf deren Infrastruktur zurück. Eine entsprechende Gegenleistung im Rahmen der Kirchgemeindeunterstützung erscheint daher nicht nur angebracht, sondern logisch. Oder ist es nicht schön und erfreulich, ein Konzert oder eine Schulaufführung in der Kirche geniessen zu dürfen. Dass diese Gebäude einem gewissen Unterhalt unterliegen, wird dabei leider immer häufiger vergessen.

Weiter macht es den Eindruck, als würden all die Arbeiten, Spenden und Unterstützungen, welche durch die Kirche geleistet werden, vermehrt ungesehen bleiben. Nebst der Tätigkeit als eine der weltweit grössten Hilfsorganisationen der Welt, unterstützt eine lokale Kirchgemeinde auch stets Angelegenheiten und Projekte in der jeweilige Gemeinde. Beispiele wie die Bibliothek oder der Jugendraum in Weesen sollen lediglich greifbare Exemple darstellen.

Letztlich bleibt die Hoffnung, dass Kirche wieder menschenfreundlich, glaubwürdig und Hoffnung spendend erfahren werden kann und die Gesellschaft somit vermehrt auch wieder dazu bereit ist, dies zu unterstützen. Diese grosse Aufgabe – oder besser gesagt Herausforderung – benötigt sämtliche Verantwortlichen und es gilt, entsprechende Zeichen zu setzen, damit Kirche wieder im Alltag gelebt werden kann und nicht lediglich einen Budgetposten auf der Sollseite darstellt.

Danke für die Unterstützung unserer Kirchgemeinde

Aufs Neue möchten wir Ihnen unseren Dank für die Unterstützung unserer Kirchgemeinde aussprechen. Viele engagierte Mitarbeitende und ebenso viele Freiwillige standen auch im Jahr 2023 unzählige Stunden in Einsatz. Nebst den direktengagierten Personen, ist es essentiell

und daher ebenso wertvoll und verdankend, auf all die stillen Unterstützerinnen und Unterstützer Jahr für Jahr zählen zu dürfen. Dafür möchten wir Danke sagen!

Nachfolgend geben wir Ihnen gerne einige Einblicke in die Tätigkeiten unserer Kirchgemeinde im vergangenen Jahr und erlauben uns, hierfür einige Ereignisse hervorzuheben.

Bürgerversammlung

Am 2. April 2023 fand im Anschluss an den Gottesdienst die Bürgerversammlung im Dominikussaal in Weesen statt. Nebst einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr mit Inhalten wie der ausserordentlichen Bürgerversammlung im Zusammenhang mit dem Neuantritt von Pfarrer Josef Manser und im Umkehrschluss mit dem Abschied vom langjährigen Kaplan Sebastian Wetter, diversen Verabschiedungen und Neuanstellungen, Restaurationsarbeiten sowie Festen und Anlässen folgten die ordentlichen Traktanden.

Das erste Traktandum, namentlich die Jahresrechnung und der Bericht der Geschäftsprüfungskommission wurden ohne Gegenstimmen angenommen. Hierbei war der ausserordentlich tiefe Steuerabschluss 2022 (immerhin rund CHF 50 000.00 weniger) zu erwähnen.

Auch das zweite Traktandum, der Antrag, dem Budget und dem Steuerplan für das Jahr 2023 zuzustimmen, wurde diskussionslos durch Handerheben Folge geleistet.

Mit dem Antrag, die neue Gemeindeordnung zu genehmigen, folgte das dritte Traktandum. Die Neuerungen bezüglich amtlichem Publikationsorgan, Zusammensetzung der Geschäftsprüfungskommission sowie einigen Aktualisierungen des Wortlautes fanden ebenfalls Zuspruch der Bürgerinnen und Bürger.

Abschliessend ergriff Präsident Mike Baumann im Rahmen der allgemeinen Umfrage nochmals das Wort und machte darauf aufmerksam, dass Ende 2023 die aktuelle Amtsdauer auslaufe und die nächsten Wahlen bereits wieder am 10. September 2023 stattfänden. Da es immer eine grosse Herausforderung sei, interessierte und engagierte Personen zu finden, rief M. Baumann die Anwesenden auf, sich bei Interesse zu melden. Zudem informierte er, dass er nicht zur Wiederwahl antreten

werde. Dies habe primär mit dem Bedürfnis nach mehr Zeit mit seiner zu diesem Zeitpunkt neunmonatigen Tochter und andererseits mit einer beruflichen Veränderung zu tun.

Im Anschluss an die Bürgerversammlung durften sämtliche Anwesenden einen gemeinsamen Apéro geniessen.

PERSONELLES

Personelle Veränderung

Leider gab es im 2023 einige Verabschiedungen zu beklagen. Anlässlich seines 15-Jahre-Jubiläums als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission entschied sich



Verabschiedung Mitglied der Geschäftsprüfungskommission Sepp Rast



Verabschiedung des Präsidenten der Geschäftsprüfungskommission Christoph Dürr

Sepp Rast, das Amt niederzulegen. Diese langjährige Treue galt es somit verdienterweise zu würdigen und zu verdanken.

Mit Sepp Rast blieb es im vergangenen Jahr nicht bei der einzigen Verabschiedung. So kündigte auch der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Christoph Dürr, nach zwei erfolgreich geführten Amtsperioden seinen Rücktritt per 31. Dezember 2023 an. Es soll an dieser Stelle erwähnt sein, dass Christoph Dürr während seiner Tätigkeit in diesem Amt die Geschäftsprüfungskommission ausgezeichnet geführt hat. Der Kirchenverwaltungsrat durfte stets auf wertvolle Informationen, Ratschläge und Hilfe zurückgreifen, was durchgehend sehr geschätzt wurde. Die entstandene Lücke kann dank der zukünftigen Zusammenarbeit der Geschäftsprüfungskommission mit der fachlich äusserst kompetenten SavyX GmbH unter Dominik Gmür geschlossen werden.

Neue Organisten

Nach der Verabschiedung unseres langjährigen Organisten Hannes Bühler per Ende des letzten Jahres durften wir mit viel Glück den jungen Musikstudenten Nicola Schöni für unser Organisten-Team dazugewinnen. Seit Dezember 2022 hat er bereits mehrmals seine besondere musikalische Begabung in Weesen zum Besten gegeben.

Weiter heissen wir auch Günter Gallati mit grosser Freude als Aushilfsorganisten in unserer Mitte willkommen. Er war viele Jahre in diversen Kirchen im Kanton

Glarus tätig. Insbesondere engagierte er sich als Musiker und Liturge bei der Missione Cattolica Italiana in Glarus. Er verfügt über grosses musikalisches und theologisches Wissen, was nun auch unserer Pfarrei zugute kommt.

Mitarbeiteressen und Jubiläen

Auch im Jahr 2023 durfte der Kirchenverwaltungsrat anlässlich des Mitarbeiteressens seinen Dank für die geleisteten Einsätze ausdrücken. Besonders erwähnenswert sind hierbei zwei Jubiläen.

Präsident Mike Baumann durfte Toni Müller in dessen Abwesenheit für seine 15 Jahre Einsatz in der Geschäftsprüfungskommission danken. Eine solch langjährige Treue ist alles andere als selbstverständlich und daher umso erfreulicher. Den Kirchenverwaltungsrat freut es daher ausserordentlich, dass er auch weiterhin auf die kompetente Arbeit von Toni Müller zählen darf.

Nachdem für diese Person im vergangenen Jahr bereits das Jubiläum für 30 Jahre Bistum anstand, durfte in diesem Jahr bereits der zweite geschichtsträchtige Moment gefeiert werden. Die Rede ist hierbei von Diakon Pawel Górski, welcher mittlerweile auf 20 Jahre Dienst in Weesen zurückblicken darf.

Denn am 24. August 2003 wurde Pawel Górski offiziell durch Pfarrer Victor Buner als Seelsorger in der Pfarrei Weesen (und auch Amden) eingesetzt. Wie bereits in der Vergangenheit durch Präsident Mike Baumann bezeichnet, stellt Diakon Pawel Górski nach wie vor eine der wichtigsten Schlüsselfiguren der Pfarrei dar, ohne welche vieles gar nicht erst funktionieren würde.

An dieser Stelle soll Diakon Pawel Górski aber selbst Platz gegeben werden, um dieses Jubiläum in eigenen Worten festzuhalten. Lesen Sie somit nachfolgend die Worte unseres Diakons:

«EIN HERZLICHER DANK!

*Liebe Pfarreiangehörige, liebe Weesnerinnen und Weesner
Am 24. August 2003 wurde ich in der Pfarrei St. Martin in Weesen als Pastoralassistent eingesetzt und von den Menschen hier liebenswürdig aufgenommen. 2014 habe ich die Diakonatsweihe empfangen. Der Entscheid dazu ist vor allem meinem Mentor – Pfr. Victor Buner, der mir all die Jahre über die wichtigste Stütze und treuer Begleiter war –*



Nicola Schöni

sowie unseren Pfarreiangehörigen, die mich stets animiert und unterstützt haben, zu verdanken!

Nun sind 20 Jahre vergangen, in denen ich hier leben und wirken durfte. In diesen Jahren habe ich in unserer Pfarrei, aber auch in unserer Region viel Gutes und Aufbauendes erleben dürfen.

Dank sehr vielen Menschen (gleich ob jung oder alt, gläubig-praktizierend oder distanziert der Kirche gegenüber) wurde ich hier heimisch und fühlte mich in guten wie in schwierigen Momenten getragen. Insbesondere im Bereich der Jugendarbeit habe ich viele schöne und hoffnungsvolle Momente erlebt. Nun freue ich mich, wenn meine ehemaligen Schülerinnen und Schüler heiraten, ihre eigenen Familien gründen und ihre Kinder taufen lassen. Ich bin dankbar, wenn ich heute den einst jungen, verspielten Kindern als reifen und verantwortungsvollen Erwachsenen begegnen und oft an ihrem Leben teilhaben darf. Ein grosses Anliegen war für mich von Anfang der ökumenische Dialog und Austausch. Ich habe es sehr geschätzt und schätze es weiterhin, dass ich von unseren Evang.-ref. Mitchristinnen und Mitchristen stets spürbare Wertschätzung und Sympathie erfahren durfte. Nicht zuletzt verdanke ich dem Kloster Maria Zuflucht und dem Wohnheim St. Josef den spirituellen und ideellen Halt, welchen wir seit Beginn meines Wirkens hier in einer tiefen zwischenmenschlichen Verbundenheit er- und ausleben!

All dies ist für mich ein Beweggrund und ein grosses Bedürfnis, allen Menschen hier mein aufrichtiges Dankeschön und Vergelt's Gott zu sagen.

Ich wünsche unserem Dorf und den Menschen hier, dass wir immer wieder mit Respekt und Wertschätzung zueinander finden und so das Dorfleben in allen Belangen des Lebens mitgestalten. Gott segne und behüte uns dabei.»

Ihr Pawel Górski, Diakon

LIEGENSCHAFTEN

Flikirche

Auch dieses Jahr wurden diverse Unterhalts- und Reparaturarbeiten in unserer Flikirche vorgenommen. So zum Beispiel Reparaturen am Natursteinboden. Gerissene Zementfugen wurden aufgefräst und nachgefügt.

Nebst den genannten Arbeiten wurden Investitionen, wie beispielsweise die Anschaffung eines Digitalpianos zur Begleitung und Umrahmung von Gottesdiensten sowie anderweitigen Anlässen umgesetzt.

2023 ebenfalls gestartet wurde die energetische Betrachtung der Flikirche. Der Fokus liegt hierbei auf der Eruierung nach Optimierungsmöglichkeiten in den Bereichen Energieeffizienz und Lüftung. Aber auch andere Handlungsfelder werden betrachtet, sollte dies im Rahmen der Gesamtbetrachtung als sinnvoll und notwendig erachtet werden. Die Analyse ist nach wie vor im Gange und soll dem Kirchenverwaltungsrat zukünftig als Entscheidungsgrundlage für allfällige Handlungen dienen.

Nebst baulichen Massnahmen und Analysen darf eine Abbildung der prachtvoll hergerichteten Weihnachts-



Weihnachtskrippe in der Flikirche 2023



Impressionen Weihnachtskrippe

krippe nicht fehlen. Mesmer Erich Sax mit Unterstützung seines Teams hat aufs Neue grossartige Arbeit geleistet und der Flikirche während der Weihnachtszeit zusätzlichen Glanz verliehen.

Kirchgemeindehaus

Das Kirchgemeindehaus durfte sich dank der Zusage der Bürgerschaft im vergangenen Jahr über den Erhalt eines neuen und leistungsfähigen Industriegeschirrspülers freuen. Dies ist eine wertvolle und zweckmässige Investition, welche im Zusammenhang mit den im Kirchgemeindehaus durchgeführten Anlässe unabdingbar ist. Zögern Sie im Übrigen nicht, auch für private Feiern und Anlässe auf die Kirchenverwaltungsrätin Fernanda Walser zuzugehen. Das Kirchgemeindehaus steht Ihnen bei Kapazität für einen fairen und überschaubaren Mietbetrag zur Verfügung. Die Infrastruktur eignet sich hierfür ausgezeichnet und bietet ordentlich Platz.



Zweifamilienhaus «Alte Kaplanei» Spittelstrasse 10

Für die im Finanzvermögen der Kath. Kirchgemeinde Weesen geführte und sich selbst tragende Liegenschaft an der Spittelstrasse 10 wurde bereits Mitte 2022 durch die Glenergie GmbH eine energetische Analyse sowie eine entsprechende Konzipierung zur Energieversorgung vorgenommen. Dies war dringend notwendig, da die in die Jahre gekommene Elektroheizung bereits vermehrt ausfiel und die stetig steigenden Energiekosten ebenfalls nichts Gutes verheissen liessen. Das energieeffizienteste und zugleich wirtschaftlichste Resultat der erfolgten Analyse mündete in der klaren Empfehlung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe.

Leider liess sich diese Empfehlung bis heute nicht wie geplant umsetzen. Die Baubewilligung für die Errichtung am angedachten und bestgeeignetsten Installationsstandort auf der Nordseite der Spittelstrasse 10 wurde zwar erteilt, jedoch ergriffen die Eigentümer der angren-

zenden Liegenschaft Spittelstrasse 8 Rekurs und verhierten somit trotz der bereits abgewiesenen Einsprache doch noch die Errichtung des Heizungsersatzes. Trotz aller erdenklicher Zugeständnisse und Zusatzmassnahmen – wie der Umsetzung äusserst effektiver schalldämmender Massnahmen, welche aus gesetzlicher Sicht nicht mal notwendig wären – biss die Kirchenverwaltung auf Granit. Die Gegenpartei zeigte keinerlei Kompromiss- bzw. Verhandlungsbereitschaft.

Im Rahmen dieser äusserst unbefriedigenden Situation entschloss sich der Kirchenverwaltungsrat die Anbringung der Wärmepumpe auf der Südseite des Gebäudes zu prüfen und gab dementsprechend ebenfalls ein Baugesuch ein. Es wäre jedoch zu schön gewesen, um wahr zu sein. Denn auch hier äusserte die Eigentümerschaft einer angrenzenden Liegenschaft Bedenken betreffend Lärmemissionen. Bedauerlicherweise stellte sich heraus, dass auch diese Partei – trotz Zusatzmassnahmen, welche den Lärmpegel des Gerätes weit unter der gesetzlich zulässigen Norm halten würden – sich auf keine Verhandlungsbasis einliess.

Für den zurücktretenden Präsidenten Mike Baumann ist die Situation, dass der Heizungsersatz nicht wie angedacht – und aus planerischer sowie wirtschaftlicher Sicht eindeutig am sinnvollsten – abgeschlossen werden konnte, äusserst unbefriedigend. Bedenklich ist zudem, dass die wirtschaftlichen Interessen in gewissen Kreisen offenbar keinerlei Gewicht mehr zu haben scheinen. Ob eine In-

vestition vierzig-, bis fünfzig- oder über hunderttausend Schweizerfranken beträgt, sei gemäss Argumentation der Einsprache erhebenden Parteien irrelevant. Schliesslich stelle dies für die Kirchenverwaltung doch kein Problem dar, da es ja nicht das eigene Privatvermögen, sondern jenes der Kirchgemeinde betreffe. Gegenüber solchen Argumentationen oder auch Begründungen, welche lediglich auf dem Prinzip «weil ich nicht will» basieren, kann in den Augen des scheidenden Präsidenten nur mit Unverständnis gegenübergestanden werden.

Der weitere Verlauf in dieser sehr herausfordernden Angelegenheit wird durch den neu zusammengesetzten Kirchverwaltungsrat unter der Leitung von Präsident Alex Bühler weiter beurteilt und es ist auf eine möglichst speditive, wirtschaftlich sinnvolle und für alle Beteiligten zufriedenstellende Lösung zu hoffen.

ERFOLGREICHE WAHL IN DER KATH. KIRCHGEMEINDE WEESEN

Am Sonntag, 10. September 2023 fanden die Gesamterneuerungswahlen im Katholischen Konfessionsteil des Kantons St. Gallen und somit auch in Weesen statt.

Konkret stand die Wahl eines Mitgliedes des Kath. Kollegiums, des Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, der vier Mitglieder des Kirchenverwaltungsrates sowie der drei Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission auf dem Programm.

Abgesehen vom Präsidium, haben sich glücklicherweise alle bestehenden Amtsträger für eine weitere Amtsdauer zur Wahl zur Verfügung gestellt. Diese Treue ist äusserst wertvoll, stellt sie doch eine gewisse Kontinuität sicher und garantiert den Erhalt von Wissen sowie Erfahrung. Erfreulich ist zudem, dass mit Alex Bühler ein Kandidat für das Amt des Präsidenten des Kirchverwaltungsrats gefunden werden konnte.

Mit einer Stimmbeteiligung von stolzen 22% wurden sämtliche Kandidierenden durch Erreichen des absoluten Mehrs erfolgreich gewählt und die Ämter konnten für die Amtsdauer 2024–2027 (Kollegium für die Amtsdauer 2023–2027) kompetent besetzt werden.



Wartet nach wie vor auf eine neue Heizung – die im Finanzvermögen gehaltene «Alte Kaplanei»

PFARREILEBEN

Im vergangenen Jahr durften wieder viele schöne und bewegende Gottesdienste sowie verschiedene Feiern und Anlässe durchgeführt werden, die erneut das Pfarreileben bereichert und belebt haben. Nachfolgend ein kleiner Rückblick wichtiger Ereignisse in unserer Pfarrei.

Ökumenischer Familien-Gottesdienst zum Suppentag

Der Suppentag am Sonntag, 12. März war ein bewegender, animierender, ökumenischer Anlass. Sehr erfreulich waren die zahlreichen Gläubigen aus beiden Kirchgemeinden. Der Kirchenchor Walenstadt, unter der Leitung von Peter Rupp, begleitet am E-Piano durch Sabina Schmuki, hat dem Gottesdienst grossen Glanz verliehen. Das gemeinsame Suppenessen, vorbereitet vom Evang. Helferkreis und der Kath. Frauengemeinschaft, hat nach drei Jahren «Durststrecke» die Anwesenden beglückt und sehr befreiend auf alle gewirkt. Allen Mitwirkenden darf herzlichst für ihr wunderbares Engagement unser Dank ausgesprochen werden.

Zentrale Firmung in St. Gallen

Am 24. März wurde aus unserer Pfarrei im Rahmen der zentralen Firmung für Erwachsene Dragana Simic gefirmt. «Es war mir eine besondere Freude und tiefsinnige Erfahrung, Frau Simic auf die Firmung hin vorzubereiten und sie zum Firmgottesdienst in der Schutzengelkapelle im Klosterhof St. Gallen zu begleiten» erinnert sich Diakon Pawel Górski. In dieser eindrücklichen Feier haben zehn Frauen und Männer aus unserem Bistum das Sakrament der Stärkung im Hl. Geist vom Generalvikar Guido Scherrer empfangen. Dragana wünschen wir im Namen unserer Pfarrei die Kraft des Hl. Geistes auf ihrem weiteren Glaubens- und Lebensweg.

Ökumenischer Frühlingsnachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 29. März, fand im Kath. Kirchgemeindehaus der für unsere AHV-berechtigten Weesner Einwohnerinnen und Einwohner gedachte Frühlingsnachmittag statt. Für die Unterhaltung sorgte die Theatergruppe «Silberfuchse» aus Toggenburg. Ein feiner Imbiss und Kaffee rundeten diesen schönen Nachmittag ab. Der

Evangelische Helferkreis und die Katholische Frauengemeinschaft sowie die beiden Pfarrämter freuten sich über die vielen Gäste.

Erstkommunion

Am 30. April haben in einer berührend gestalteten Erstkommunionfeier sieben Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal den Leib Christi empfangen. Dieses Jahr standen die Vorbereitung und der Festgottesdienst unter dem Motto «Mit Jesus unterwegs». Wir wünschen den Kindern lebendige Begegnungen mit Christus auf ihrem weiteren Lebensweg. Allen, die mitgewirkt haben, insbesondere unserer geschätzten Katechetin Renate Seliner, gilt ein grosser Dank.



Erstkommunion am 30. April 2023

Schulentlassung 3. OSWA

Mit Freude und Dankbarkeit durften wir am Sonntag, 11. Juni zehn Jugendliche aus unseren Pfarreien Weesen und Amden ehren und sie zu ihrem Schulabschluss beglückwünschen. Dank ihrer aktiven Teilnahme bekam diese Feier einen sehr persönlichen, authentischen Charakter und machte auf die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher einen tiefen Eindruck. Am Abend rundete ein feines Pizzaessen den schönen Sonntag ab. Wir wünschen unseren jungen Pfarreiangehörigen von Herzen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg im Beruf und im Privaten.

Seniorenreise

Am 15. Juni ging eine ansehnliche Schar unserer Seniorinnen und Senioren auf die Seniorenreise in Sertigtal und nach Chur. Herrliches Wetter und eine ausgesprochen gute Stimmung unter den Teilnehmenden haben uns auf dieser sehr interessanten Reise begleitet und erfreut. Dem Begleiterinnen-Team sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre grossartige Arbeit auszusprechen. Aufgrund der grossen Nachfrage fand eine zweite Seniorenreise mit demselben Programm am Donnerstag, 21. September statt.

Herz-Jesu-Fest in Amden

Am Sonntag, 18. Juni, 9.30 Uhr, hat die Gallus-Pfarrei Amden gemeinsam mit unserer Pfarrei St. Martin das traditionelle Herz-Jesu-Fest begangen. Es war zugleich ein Dankgottesdienst für die Erstkommunionkinder aus Weesen und Amden. Im Anschluss gab es Getränke und Würste für alle. Diese wurde von der Jugendgruppe «Schibechnölli» serviert. Das wunderbare Wetter hat dem Fest einen besonders schönen Charakter verliehen.

Gerade an diesem Fest hat der langjährige Pfarrer von Weesen und Amden, Pfr. Victor Buner, seinen 85. Geburtstag gefeiert. 28 Jahre war er in den Pfarreien Amden und Weesen aktiv, davon 1995–2010 als Pfarrer in unserer Pfarrei St. Martin Weesen. 2000–2002 hat er einen wesentlichen Beitrag bei der Kirchenrenovation unserer Pfarrkirche St. Martin geleistet. Nun ist Pfr. Buner seit August 2023 pensioniert. Dennoch dürfen wir in den Pfarreien Amden und Weesen von Zeit zu Zeit auf seine geschätzte Unterstützung zählen. Wir wünschen Pfr. Buner Gottes reichen Segen auf seinem weiteren Lebensweg. Möge er uns bei bestmöglicher Gesundheit weiterhin erhalten bleiben und sich immer wieder an den Früchten seiner Arbeit in unserer Region erfreuen.

Begegnungsfest mit Kräuter-Segnung im Wohnheim St. Josef

Am 20. August feierte unsere Pfarrei gemeinsam mit dem Wohnheim St. Josef das traditionelle Begegnungsfest. Der tiefsinnige Gottesdienst, einfühlsam zelebriert durch Pfr. Victor Buner und musikalisch umrahmt durch unsere hervorragende MGHW unter der Leitung von Martin Bodenmann, hat die grosse Anzahl der Gottes-

dienstbesucherinnen und -besucher sichtbar berührt und erfreut. Nach dem Apéro und Mittagessen, als belebende Form von Agape Mahl, beglückte die MGHW mit ihrem wunderbaren Musizieren die vielen versammelten Zuhörerinnen und Zuhörer.

Dieses Fest ist für unsere Pfarrei, für das Wohnheim St. Josef und für viele Menschen aus unserem Dorf, aber auch aus der Umgebung, zu einem Anlass geworden, den wir nicht missen möchten.

Allen bei der Gestaltung Mitwirkenden gilt ein grosses und aufrichtiges «Vergelts Gott».

Ökumenischer Erntedank auf dem Hof Lütischg

Am Sonntag, 10. September, luden die Kath. Pfarrei St. Martin und die Evang.-ref. Kirchgemeinde Weesen-Amden zum traditionellen ökumenischen Gottesdienst zum Erntedank ein. Der Gottesdienst wurde von Pfr. Jörn Schlede und Diakon Pawel Górski gehalten und musikalisch mitgestaltet von der Glarner Blaskapelle. Beim anschliessenden Festbetrieb verblieben alle über längere Zeit und genossen gute Gespräche und wunderbares Herbstwetter. Der Gastfamilie Lütischg, welche diese Feier mitorganisiert hat, gilt wie üblich unser Dank.

Patrozinium – Festgottesdienst in der Flikirche

Am Sonntag, 12. November wurde das Pfarreipatrozinium in der Flikirche gefeiert. Dieses Jahr fand die Feier zu Ehren des Hl. Martin von Tours gemeinsam mit der Seelsorgeeinheit Gaster statt. Dementsprechend war es



Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaster

selbstredend, dass der Gottesdienst von unserem Pfarrer Josef Manser abgehalten wurde. Wiederum liess es sich eine stolze Anzahl an Besucherinnen und Besuchern nicht entgehen, an diesem Festgottesdienst teilzunehmen.



Ansprechend dekorierte Flikirche anlässlich des Patroziniums und helfende Hände rund um Prisca Schäfer



Männerchor Amden; Nicht nur in der Flikirche, sondern auch während des Apéros im Einsatz

Nicht ganz unschuldig an der hohen Besucherzahl dürfte auch der Männerchor Amden gewesen sein, welcher mit seiner sympathischen Darbietung zu überzeugen vermochte.

Ebenfalls erfreulich war, dass im Anschluss an den Festgottesdienst die Mehrheit der Besucherinnen und Besucher den Weg ins nahegelegene Kirchgemeindehaus auf sich nahm, um in einer gemütlichen Atmosphäre gemeinsam einen Apéro zu geniessen. Prisca Schäfer und Ihr Team sorgten für ausreichend Speis und Trank. Dass der Männerchor Amden auch im Kirchgemeindehaus noch einige Lieder zum Besten gab, rundete diesen äusserst gelungenen Anlass erfolgreich ab.

Christkönigsfest mit Aufnahme der Ministranten

Mit grosser Freude durften am Sonntag, 26. November die beiden neuen Ministranten Alexander Piechnik und Lukas Bisquom in die Ministrantinnen- und Ministrantenschar aufgenommen werden. Wir wünschen ihnen weiterhin viele eindrückliche Momente im Dienst am Altar und auch in unserer frohen Ministrantengruppe.

Unsere Kinder und Jugendlichen

Im Jahresverlauf von 2023 haben in unserer Pfarrei viele Jugend- und Kinderanlässe im Rahmen der offenen Jugendarbeit stattgefunden. Jugendmitarbeiter Mirco Meier hat Spielabende, den Ökumenischen Jugendtreff, offene Turnhalle und vieles mehr organisiert und begleitet.

Nicht weniger erfreulich war auch die Teilnahme unserer Kinder und Jugendlichen an den kirchlichen Anlässen z.B. während der Fastenzeit und Ostern, wie Chinderchile, Palmbinden und Palmsonntag mit den Erstkommunionkindern im Kloster Maria Zuflucht, Osterhasenbacken mit den Minis, Osternacht und Ostersonntag, Herz-Jesu-Fest in Amden, etc. Dabei hat unser Mesmerteam, bestehend aus Erich Sax, Luzia Bisquolm, Sepp Kuster und in Begleitung unsere Katechetin Renate Seliner sowie Sr. Consiglia und Sr. Luziana vom Kloster Maria Zuflucht grosse Arbeit geleistet.

HILFSPROJEKT FÜR DIE KRIEGSOPFER DER UKRAINE

Unsere Pfarrei hilft in der Ukraine

Gleich eingangs soll ein grosses «VERGELT'S GOTT» für Ihre Hilfe zu Gunsten der Kriegsopfer in der Ukraine erwähnt sein.

Im vergangenen Jahr wurden aus unserer Pfarrei, der Seelsorgeeinheit Gaster und auch aus anderen Orten drei Transporte für die Kriegsopfer in der Ukraine durchgeführt. Insgesamt kamen rund 3,8 Tonnen Material zusammen. Bemerkenswert und erfreulich ist, dass unser Projekt mit einem namhaften Betrag vom Kanton St. Gallen – CHF 15 000.00 – unterstützt wurde. Im Namen der Frauen, Kinder und Männer aus verschiedenen Regionen der Ukraine, die diese Hilfsgüter dankbar entgegennahmen sowie im Namen der selbstlos engagierten Schwestern in Polen und in der Ukraine mit ihren Helferinnen und Helfern, überbringen wir allen Wohltäterinnen und Wohltätern unserer Pfarrei und Region die herzlichsten Segenswünsche und den tief empfundenen Dank für die Unterstützung. Wir bleiben auch im laufenden Jahr 2024 dran!

HERZLICHEN DANK

Gerne möchten wir diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen allen unseren herzlichen Dank für ihr wohlwollendes Engagement zum Wohle unserer Kirchgemeinde auszusprechen.

Weiter danken wir Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir freuen uns auf die weitere Arbeit in unserer Kirchgemeinde.

Wir wünschen Ihnen, Ihren Familien und Ihren Angehörigen gute Gesundheit, Glück, Mut, Zuversicht und den Segen Gottes, der Sie stets begleiten möge.

Alex Bühler
Präsident

Mike Baumann
Ehem. Präsident

Pawel Górski
Diakon

Jahresrechnung 2023 und Budget 2024

Zusammenzug (nach Dienstabteilungen)		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung, Seelsorgerliche Leitung	305 600	30 000	305 190.08	30 133.40	320 300	30 000
2	Seelsorge und Gottesdienst	187 600	14 200	174 564.35	15 945.20	183 900	17 800
3	Glaubensverkündigung	64 600	1 000	58 887.47	980.00	66 000	1 000
4	Pfarreileben	77 000	14 500	63 475.11	14 491.25	76 000	14 500
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	1 400		1 372.50		1 400	
9	Finanzen und Steuern	142 200	703 310	139 968.36	658 241.95	111 200	677 110
Zwischentotal		778 400	763 010	743 457.87	719 791.80	758 800	740 410
Aufwandüberschuss			15 390		23 666.07		18 390
Ertragsüberschuss							
Gesamttotal		778 400	778 400	743 457.87	743 457.87	758 800	758 800

KOMMENTAR ZUR JAHRESRECHNUNG

Der neue Finanzausgleich der kath. Administration St.Gallen und die in diesem Zusammenhang neu geschaffenen Regulatorien und ein ausserordentlich tiefer Steuerabschluss 2022 haben massive Spuren in der finanziellen Lage der Kath. Kirchgemeinde Weesen hinterlassen. Diese Auswirkungen haben sich in der Jahresrechnung 2023 niedergelassen und werden auch im Budget 2024 entsprechend bemerkbar.

Die Kommentare zu den jeweiligen Abweichungen finden Sie auf den nächsten Seiten.

RECHNUNG 2023

Die Jahresrechnung 2023 schliesst bei einem Aufwand von CHF 743 457.87 und einem Ertrag von CHF 719 791.80 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 23 666.07 ab. Im Budget 2023 war ein Aufwandüberschuss von CHF 15 390.00 vorgesehen. Die Rechnung schliesst somit um CHF 8 276.07 schlechter als budgetiert ab.

BUDGET 2024

Das Budget 2024 sieht bei einem Aufwand von CHF 758 800.00 und Erträgen von CHF 740 410.00 einen Aufwandüberschuss von CHF 18 390.00 vor. Die Deckung erfolgt über einen durch den Administrationsrat in Aussicht gestellten, zusätzlichen Beitrag im Finanzausgleich des katholischen Konfessionsteils.

VERLUSTDECKUNG

Der Kirchenverwaltungsrat beantragt zuhanden der Bürgerschaft folgende Verlustdeckung für die Jahresrechnung 2023:

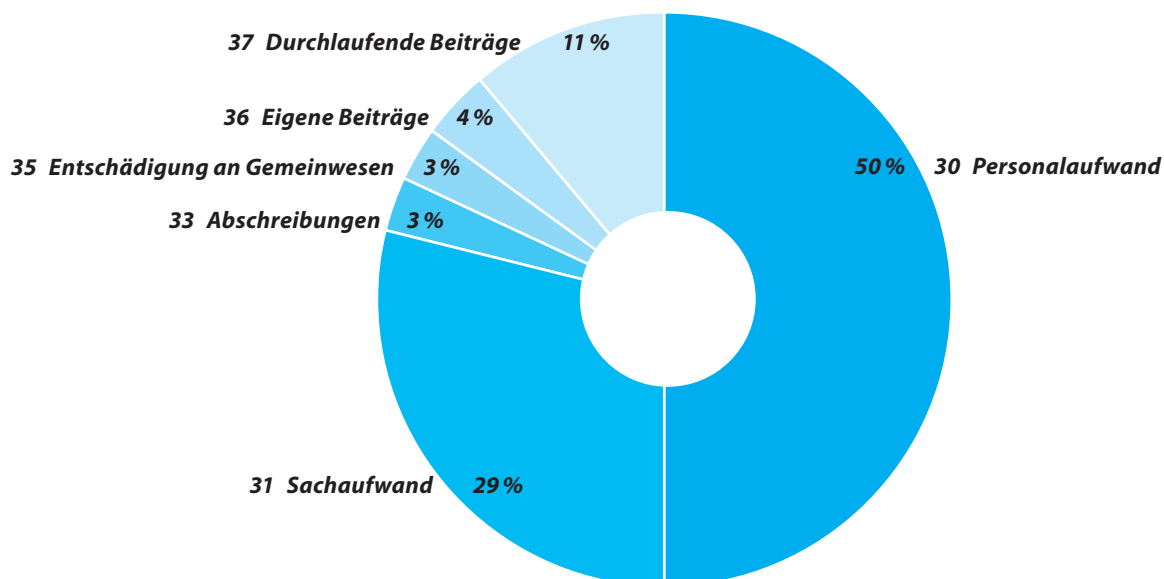
1. Bezug aus dem Eigenkapital, Reserve für künftige Aufwandüberschüsse,
Kto. 2900.00 CHF 16 387.22
2. Bilanzfehlbetrag
Kto. 1900.00 CHF 7 278.85

Die Deckung des Bilanzfehlbetrages erfolgt durch bereits beantragte zusätzliche Mittel des kath. Konfessionsteils im 2024.

Zusammenzug (nach Arten)

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND ERFOLGSRECHNUNG	778 400		743 457.87		758 800	
30	Personalaufwand	379 200		374 970.06		399 300	
31	Sachaufwand	234 300		217 581.12		207 200	
33	Abschreibungen	22 900		22 865.56			
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	21 300		18 524.20		21 700	
36	Eigene Beiträge	45 000		29 383.78		41 300	
37	Durchlaufende Beiträge	74 900		79 683.15		83 100	
38	Einlage in Sondervermögen	800		450.00		6 200	
4	ERTRAG ERFOLGSRECHNUNG		778 400		743 457.87		758 800
40	Steuern		573 200		517 933.70		546 400
42	Vermögenserträge		72 310		70 010.72		73 310
43	Entgelte		1 900		1 684.40		1 900
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		12 500		15 744.20		17 500
46	Beiträge für eigene Rechnung		75 000		75 000.00		81 100
48	Entnahmen von Sondervermögen		43 490		63 084.85		38 590

AUFWÄNDE 2023



Erfolgsrechnung 2023 und Budget 2024

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	305 600	30 000	305 190.08	30 133.40	320 300	30 000
100	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	11 700		10 194.20		7 400	
110	Geschäftsprüfungskommission	1 800		1 800.00		4 800	
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen	42 400		37 221.61		42 300	
140	Verwaltung und Pfarreisekretariat	49 000		47 640.22	254.40	51 400	
145	Steuereinzugsprovisionen	16 000	2 500	15 551.00	2 399.00	16 500	2 500
148	Informatik	3 800		3 035.45		4 000	
150	Seelsorgerliche Leitung	163 400		168 174.35		178 700	
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben	2 600		364.20		2 600	
170	Pfarrhaus und Parkplätze	14 900	27 500	21 209.05	27 480.00	12 600	27 500

RECHNUNG 2023

100 Bürgerversammlung, Wahlen

120 Kirchenverwaltung

Erstmals nach drei Jahren durften die Geschäfte der Bürgerversammlung 2023 durch die Bürgerschaft wieder ordentlich an einer physischen Bürgerversammlung beschlossen werden. Trotz den Erneuerungswahlen für die neue Legislatur 24/28, fielen die Kosten in dieser Konto-gruppe erfreulicherweise um CHF 1 505.80 unter Budget aus. Auch bei der Kirchenverwaltung wurde das Budget nicht vollends ausgenutzt, da unter anderem bei den Spesenentschädigungen zwecks Kosteneinsparungen bewusst Einsparungen erwirkt werden konnten.

145 Steuereinzugsprovisionen

Die Steuereinzugsprovisionen lagen dieses Jahr leicht unter dem Budget. Da die Steuereinnahmen unter den Erwartungen lagen, sanken entsprechend auch die Provisionen der Gemeinde Amden sowie Weesen. Die Provisions-einnahmen der Zentralsteuer fielen sinngemäss tiefer aus.

150 Seelsorgerliche Leitung

Durch die Gründung des Zweckverbandes Seelsorgeeinheit Gaster wurden die Seelsorger anhand eines Seelsorger-Pools an die Kirchgemeinden zugeteilt. Den Personal- und Sachaufwand des Zweckverbandes finden Sie in der Kostengruppe 150.

BUDGET 2024

110 Geschäftsprüfungskommission

Mit Umsetzung der neuen Gemeindeordnung, die an der Bürgerversammlung 2022 bestätigt wurde, reduziert sich die Geschäftsprüfungskommission von 5 auf 3 Mitglieder. Zur Bewältigung des entstandenen Mehraufwandes je verbliebenen Mitgliedes, erhält die GPK eine fachliche Unterstützung in der finanziellen Prüfung mittels einer externen Revisionsstelle zur Seite gestellt. Diese Mehrkosten sind im Budget 2024 inkludiert.

150 Seelsorgerliche Leitung

Der Kostenbeitrag 2024 an den Zweckverband Seelsorgeeinheit Gaster steigt gegenüber jenem der Rechnung 2023 um knapp CHF 10 000.00 an, was wesentlich auf den Teuerungsausgleich der Besoldung zurückzuführen ist.

170 Pfarrhaus

Im Pfarrhaus sind die ordentlichen Unterhaltsarbeiten geplant. Der Heizungsersatz wird in den nächsten Jahren im Finanzplan vorgesehen. Gestützt auf den angestiegenen hypothekarischen Referenzzinssatz per 1.12.2023 sowie die aktuell prekäre finanzielle Situation der Kirchgemeinde, hat der Verwaltungsrat entschieden, die gesetzlichen Möglichkeiten auszuschöpfen und eine Mietzinsanpassung ab 1. Juni 2024 umzusetzen.

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	SEELSORGE UND GOTTESDIENST	187 600	14 200	174 564.35	15 945.20	183 900	17 800
210	Seelsorgepersonal	15 300	10 000	19 264.35	13 345.20	16 600	15 000
220	Dienstpersonal	104 800		96 992.99		103 300	
230	Kirchenmusik	25 600		21 238.46		24 000	
240	Kirchlicher Bedarf	11 000		10 501.40		8 600	
290	Kirchen und Kapellen	30 900	4 200	26 567.15	2 600.00	31 400	2 800

RECHNUNG 2023

220 Dienstpersonal

In dieser Position konnten Einsparungen über CHF 7 807.01 gegenüber dem Budget generiert werden. Dies unter anderem, da eine budgetierte Fortbildung nicht wahrgenommen wurde.

230 Kirchenmusik

Die Kosten der Kirchenmusik konnten um CHF 4 361.54 tiefer als budgetiert gehalten werden, was durch den Wegfall von Kirchenkonzerten zu begründen ist.

290 Kirchen und Kapellen

Im Budget 2023 waren einige Umbau-/Reparaturarbeiten rund um die Kirchen vorgesehen. Die baulichen Massnahmen, unter Berücksichtigung der ebenfalls gestiegenen Wasser-, Energie- und Heizungskosten, fielen erfreulicherweise tiefer als budgetiert aus. Somit schloss die Position Kirchen und Kapellen mit einem Minderaufwand über CHF 2 732.85 tiefer als budgetiert ab.

BUDGET 2024

220 Dienstpersonal

Die Kath. Administration hat wiederum den Teuerungsausgleich bei den Besoldungen angewendet. Die Personalkosten erfahren somit einen entsprechenden Anstieg. Sinngemäss steigen die Personal- und Sozialversicherungsbeiträge.

290 Kirchen und Kapellen

Im Budget 2024 sind einige Unterhaltsarbeiten und Anschaffungen rund um die beiden Kirchen vorgesehen. Diese beinhalten unter anderem:

- Handläufe Kirchenturm CHF 1 500.00
- Umgebungsarbeiten Kirchen CHF 6 500.00
- Sicherheit Dachstock CHF 2 000.00

Die baulichen Unterhaltsarbeiten werden durch die Reserve Unterhalt Liegenschaften gedeckt.

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	GLAUBENSVERKÜNDIGUNG	64 600	1 000	58 887.47	980.00	66 000	1 000
310	Religionsunterricht	42 500		38 499.47		45 400	
320	Pfarrblatt	9 900	1 000	10 015.20	980.00	9 400	1 000
330	Beiträge	12 200		10 372.80		11 200	

RECHNUNG 2023

310 Religionsunterricht

Diese Kontogruppe erfuhr einen Minderaufwand in der Höhe von CHF 5 279.31 gegenüber Budget, was zum einen auf die Kostenanteile für Religionsunterricht durch Dritte und zum anderen auf den sparsamen Einsatz bei den Lehrmitteln und Vorträgen zurückzuführen ist. Die geplante Weiterbildung der Katechese wurde in das kommende Jahr verschoben.

330 Beiträge

Die Beiträge an das akj Uznach fielen deutlich tiefer aus. Auch beim Beitrag an die Anderssprachigenseelsorge konnte ein Minderaufwand erfahren werden. Summa summarum konnten Einsparungen über CHF 1 827.20 erzielt werden.

BUDGET 2024

310 Religionsunterricht

Für die Weiterbildung der Katechese sind CHF 1 000.00 vorgesehen. Wiederum ist das Projekt «Besuch Dachau» mit den Schülern der OSWA geplant, wofür mit Kosten von CHF 2 700.00 gerechnet wird. Ebenfalls macht sich auch hier der Teuerungsausgleich bei der Besoldung der Katechese durch den katholischen Konfessionsteil bemerkbar. Sinngemäss steigen die Personal- und Sozialversicherungsbeiträge.

330 Beiträge

Die Anderssprachigenseelsorge erfährt im Jahr 2024 eine leichte Senkung über CHF 100.00. Auch der Beitrag an das akj Uznach wird voraussichtlich um CHF 900.00 tiefer ausfallen. Die übrigen Beiträge werden im Rahmen der Vorjahre erwartet.

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	PFARREILEBEN	77 000	14 500	63 475.11	14 491.25	76 000	14 500
420	Dienstpersonal	14 200		13 166.39		14 200	
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	28 700		20 639.26		36 300	
450	Beiträge	13 000		6 565.65		9 700	
490	Pfarreiheim	20 700	14 500	23 103.81	14 491.25	15 400	14 500
498	Friedhof	400				400	

RECHNUNG 2023

430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen

In den Konten Apéros, Erstkommunion und Firmung, insbesondere jedoch bei den übrigen kirchlichen Veranstaltungen sowie pfarreilichen Aktivitäten konnte ein erfreulicher Minderaufwand generiert werden. Dies wirkt sich mit einem Minderaufwand um CHF 8 060.74 gegenüber dem Budget aus.

450 Beiträge

Das Projekt «Jugendraum Weesen» ist erfolgreich im August 2023 gestartet und erfreut sich über die stets wachsenden Besucherzahlen. In der Pilotphase bis Ende Dezember 2023 hat die Kath. Kirchgemeinde das Projekt mit der Zurverfügungstellung des Personals unterstützt, weshalb bis anhin keine finanzielle Beteiligung erfolgte.

490 Pfarreiheim

Die Kontogruppe Pfarreiheim schloss mit CHF 2 412.56 über Budget aus, was vor allem auf den baulichen Unterhalt zurückzuführen ist.

BUDGET 2024

430 Kirchliches Leben, Veranstaltungen

Im Jahr 2024 sind Mehrkosten für die alternierend stattfindende Firmung vorgesehen. Ebenfalls sind einige weitere ökumenische Anlässe geplant. Dies bringt Mehrkosten über CHF 7 600 gegenüber dem Vorjahresbudget mit sich.

450 Beiträge

Der Jahresbeitrag an die Bibliothek Weesen wurde für das Jahr 2024 auf CHF 4 700.00 festgesetzt. Für das Projekt «Jugendraum Weesen» wird eine Beteiligung über CHF 5 000.00 eingeplant.

490 Pfarreiheim

Im Jahr 2024 sind einige kleine bauliche Unterhaltsarbeiten für das Kirchgemeindehaus geplant. Dabei wird unter anderem die Reparatur des undichten Kamins durchgeführt.

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	DIAKONIE, SOZIALE AUFGABEN	1 400		1 372.50		1 400	
550	Beiträge und Hilfsaktionen	1 400		1 372.50		1 400	

RECHNUNG 2023

Im Jahr 2023 wurden die Beiträge und Hilfsaktionen im Rahmen der Vorjahre gesprochen. Um die Erfolgsrechnung nicht zu belasten, wurden die Beiträge aus der Reserve für wohltätige Zwecke bezogen.

BUDGET 2024

Im Jahr 2024 sind die Beiträge und Hilfsaktionen im Rahmen der Vorjahre zu erwarten. Zusätzlich hierzu wird ein kleiner Unterstützungsbeitrag an Maria Bildstein eingeplant.

		Budget 2023		Rechnung 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9	FINANZEN UND STEUERN	142 200	703 310	139 968.36	658 241.95	111 200	677 110
900	Steuern	74 900	573 200	79 683.15	517 933.70	83 100	546 400
910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate	1 200	800	1 030.00	450.00	1 200	800
920	Finanzausgleich		75 000		75 000.00		81 100
940	Liegenschaften des Finanzvermögens / Kaplanei	42 400	42 400	35 939.65	35 939.65	26 100	26 100
950	Zinsen		10		163.37		2 410
970	Nicht aufteilbare Posten	800	11 800	450.00	28 755.23	800	20 200
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	22 900		22 865.56			
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge		100				100

RECHNUNG 2023

900 Steuern

Die Steuereinnahmen fielen um CHF 55 266.30 (netto) unter den Erwartungen aus, was eine entsprechende Auswirkung auf das Jahresergebnis hat.

920 Finanzausgleich und 970 Nicht aufteilbare Posten

Die gesprochenen Beiträge für den Anteil Lastenausgleich Verwaltungsliegenschaften im Finanzausgleich des katholischen Konfessionsteils sind für den baulichen Unterhalt an den beiden Kirchen, Pfarrhaus sowie dem Kirchgemeindehaus zweckgebunden. Da der Sollbestand der Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften (Kto. 2820.02) um 174 % gedeckt ist, hat der Verwaltungsrat im 2023 auf eine Einlage verzichtet und den Reservenbezug für den baulichen Unterhalt reglementsconform durchgeführt.

940 Liegenschaft des Finanzvermögens alte Kaplanei

Für den Ersatz der Heizung wurden Ausgaben in Höhe von CHF 26 784.35 benötigt. Einsprachen auf die Baubewilligung haben einen zeitnahen Einbau der Wärmepumpe verhindert und ein Heizprovisorium nötig gemacht. Der Verwaltungsrat hofft, dieses Projekt im Jahr 2024 definitiv abschliessen zu können. Der Aufwand hierfür wird aus der Reserve für Investitionen Liegenschaft Kaplanei (Kto. 2820.01) bezogen.

BUDGET 2024

900 Steuern

Die Steuereinnahmen 2024 werden gegenüber dem Vorjahr leicht höher erwartet und wurden nach dem Vorsichtsprinzip budgetiert.

920 Finanzausgleich und 970 Nicht aufteilbare Posten

Die durch die kath. Administration gesprochenen Beiträge im Finanzausgleich werden im Jahr 2024 um CHF 6 100.00 höher als im Vorjahr vorgesehen. Ebenfalls wird der zusätzliche Betrag für den Ausgleich des Bilanzfehlbetrages in Aussicht gestellt. Die Pflichtreserve für Liegenschaften wird in Höhe des Aufwandes für den baulichen Unterhalt an den Verwaltungsliegenschaften bezogen.

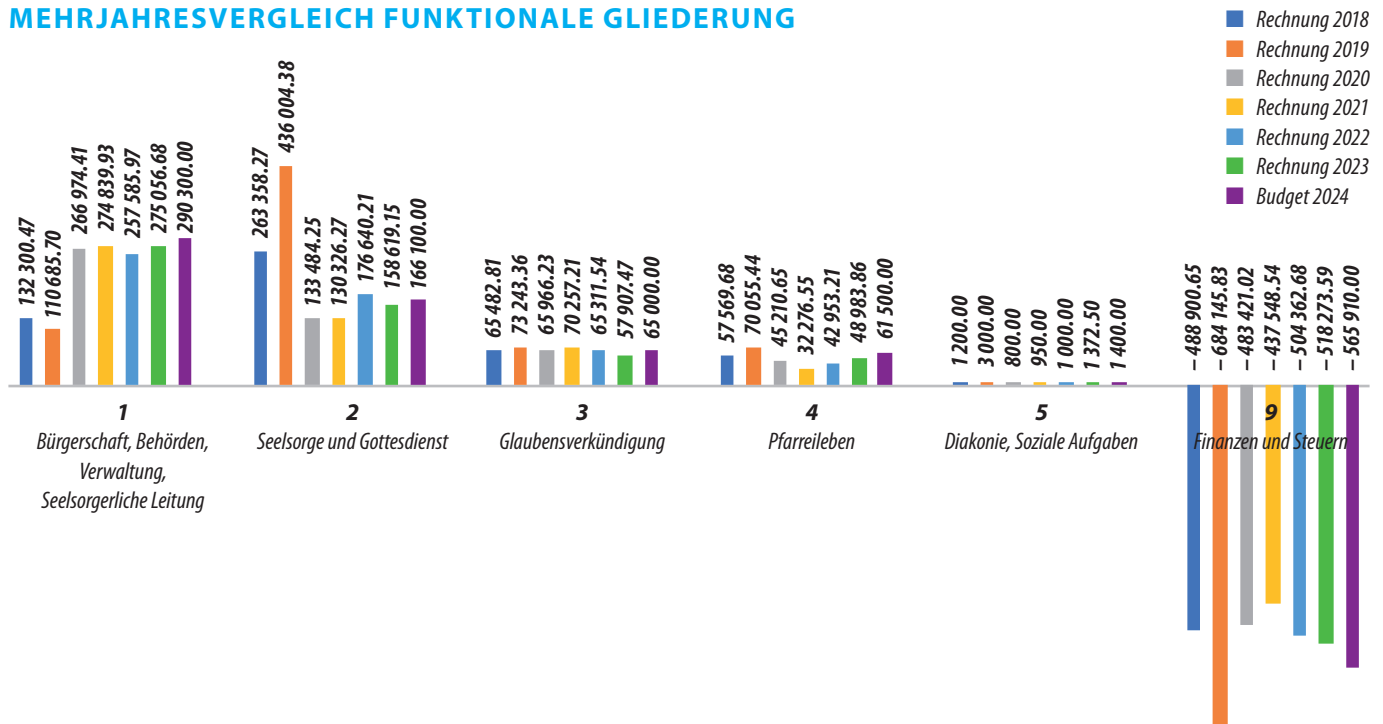
940 Liegenschaft des Finanzvermögens alte Kaplanei

Für den Mehraufwand im Zusammenhang mit dem Rekurs der Baubewilligung sowie der womöglich nötigen Standortverlegung des Heizungersatzes wird nach dem Vorsichtsprinzip CHF 10 000.00 vorgesehen. Dieser Mehraufwand wird aus der Reserve für Investitionen Liegenschaft Kaplanei (Kto. 2820.01) bezogen.

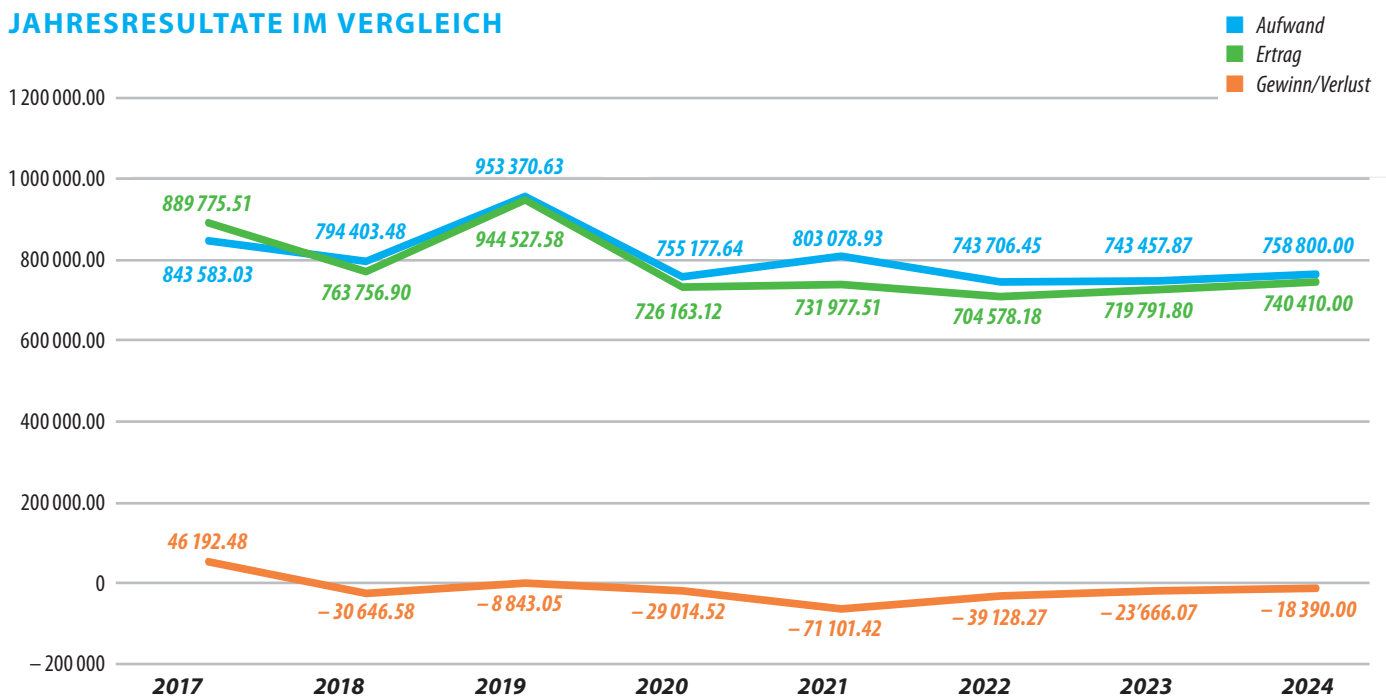
990 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Alle Gebäude sind gemäss Abschreibungsplan linear abgeschrieben, was letztmalig im 2023 nötig war.

MEHRJAHRESVERGLEICH FUNKTIONALE GLIEDERUNG



JAHRESRESULTATE IM VERGLEICH



Wird der Vergleich über die Jahresumsätze gezogen, zeigt sich, dass die Aufwand- und Ertragskurven seit 2017 im Verhältnis zueinander relativ parallel verlaufen

und somit ein ausgewogenes Bild aufweisen. Ab dem Jahr 2021 werden die Auswirkungen des Dekretes über den Finanzausgleich auf unsere Kirchgemeinde sichtbar.

Bilanz

		1.1.2023	Veränderung		31.12.2023
		Anfangsbestand	Soll	Haben	Endbestand
1	TOTAL AKTIVEN	536 179.13	1 149 073.87	1 195 343.82	489 909.18
10	Finanzvermögen	513 313.57	1 125 407.80	1 156 091.04	482 630.33
100	Flüssige Mittel	460 476.07	695 086.80	1 021 880.56	133 682.31
1002.00	Bank Linth Kontokorrent	460 476.07	695 086.80	1 021 880.56	133 682.31
101	Guthaben	26 923.93	128 385.40	134 210.48	21 098.85
1010.00	Verrechnungssteuer		23.33		23.33
1010.03	Vorschuss Kassa KVR Pfarramt		10 000.00	10 000.00	
1010.09	übrige Guthaben	15 655.88	32 800.80	31 311.76	17 144.92
1010.10	Debitorenpostenbuch	11 268.05	85 561.27	92 898.72	3 930.60
102	Anlagen	25 913.57	300 546.70		326 460.27
1020.02	Sparkonto LLB AG – Fondgelder CH03 0873 1001 9029 9203 7	25 913.57	546.70		26 460.27
1020.03	Callgeldanlage, 0.8% p.a., ab 21.12.2023		300 000.00		300 000.00
108	Transitorische Aktiven		1 388.90		1 388.90
1080.09	übrige		1 388.90		1 388.90
11	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	22 865.56		22 865.56	
110	Zu tilgende Aufwendungen	22 865.56		22 865.56	
1103.00	Pfarrkirche St. Martin	22 865.56		22 865.56	
19	Bilanzfehlbetrag		23 666.07	16 387.22	7 278.85
190	Fehldeckung		23 666.07	16 387.22	7 278.85
1900.00	Aufwandüberschuss Rechnungsjahr		23 666.07	16 387.22	7 278.85

		1.1.2023	Veränderung		31.12.2023
		Anfangsbestand	Soll	Haben	Endbestand
2	TOTAL PASSIVEN	536 179.13	– 952 209.51	– 905 939.56	489 909.18
20	Fremdkapital	96 591.61	– 895 653.51	– 884 739.56	85 677.66
200	Laufende Verpflichtungen	95 081.61	– 894 143.51	– 876 729.56	77 667.66
2000.00	Kreditoren	95 012.61	– 706 856.96	– 689 443.01	77 598.66
2001.00	Durchgangskonto AHV-Beiträge		– 20 353.70	– 20 353.70	
2002.00	Durchgangskonto PK-Beiträge		– 18 322.65	– 18 322.65	
2003.00	Durchgangskonto Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge		– 2 523.70	– 2 523.70	
2004.00	Durchgangskonto Gehaltszahlungen		– 143 734.75	– 143 734.75	
2005.00	Kreditoren LSV / SAD	69.00	– 828.50	– 828.50	69.00
2006.00	Erhaltene Anzahlungen von Dritten		– 675.00	– 675.00	
2007.00	Durchgangskonto Quellensteuer Kant. Steueramt St. Gallen		– 848.25	– 848.25	
208	Transitorische Passiven	1 510.00	– 1 510.00	– 8 010.00	8 010.00
2080.01	Mieten, Pacht- und Baurechtszinsen	1 510.00	– 1 510.00	– 1 510.00	1 510.00
2080.09	Übrige Rechnungsabgrenzungen			– 6 500.00	6 500.00
28	Sondervermögen	423 200.30	– 40 168.78	– 21 200.00	404 231.52
280	Pflichtfonds	175 893.99	– 750.00	– 1 200.00	176 343.99
2800.00	Kirchenfonds	69 221.30			69 221.30
2800.01	Pfarrpfundefonds	50 123.50		– 750.00	50 873.50
2800.02	Jahrzeitmessenfonds	36 050.00	– 750.00	– 450.00	35 750.00
2800.03	Kaplaneifonds	20 499.19			20 499.19
282	Vorfinanzierungen	247 306.31	– 39 418.78	– 20 000.00	227 887.53
2820.00	Reserve für wohltätige Zwecke (gestiftet)	26 300.57	– 1 372.50		24 928.07
2820.01	Reserve für Investitionen Liegenschaft alte Kaplanei	86 945.19	– 10 663.55		76 281.64
2820.02	Pflichtreserve Verwaltungsliegenschaften	134 060.55	– 27 382.73		106 677.82
2820.03	Reserve für Sanierung Bühlkirche (Legat)			– 20 000.00	20 000.00
29	Eigenkapital	16 387.22	– 16 387.22		
290	Rücklage für Aufwandüberschuss	16 387.22	– 16 387.22		
2900.00	Reserve für den Rechnungsausgleich	16 387.22	– 16 387.22		

Steuerabrechnung 2023

EINKOMMENS- UND VERMÖGENSSTEUERN		Rückstand Vorjahr	Sollertrag	Eingang	Abgang	Rückstand
a) Vorjahressteuern		71 123.71	32 379.53	67 215.20	5 256.95	31 031.09
b) laufende Steuern: 26%			489 309.32	444 823.05	– 1 731.10	46 217.37
Jahressteuern	1 881 957.13					
Vorjahressteuern	120 416.96					
Total einfache Steuer 100%*	2 002 374.09					
Nachsteuern						
Quellensteuern		59.75	6 359.60	5 895.45	89.00	434.90
Total Einkommens- und Vermögenssteuern		71 183.46	528 048.45	517 933.70	3 614.85	77 683.36

Vom Steuereingang entfallen auf

Ordentliche Kirchensteuer	20%	398 410.54
Selbsterhaltesteuer	2%	39 840.01
Zentralsteuer	4%	79 683.15
	26%	517 933.70

Von der Steuereinzugsprovision gehen

zu Lasten der Kirchgemeinde	15 551.00
zu Gunsten der Kirchgemeinde	2 390.50

* EINFACHE STEUER (100 %)	Weesen	Amden	Total
von Vorjahressteuern	24 076.84	96 340.12	120 416.96
von laufenden Steuern	1 577 586.94	304 370.19	1 881 957.13
Total	1 601 663.78	400 710.31	2 002 374.09

Steuerplan 2024

1.	Ausgaben gemäss Budget	758 800.00
2.	Einnahmen ohne Steuerertrag	193 910.00
3.	Auflösung von Reserven	18 390.00
4.	Steuerertrag 2024	546 500.00

5	mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (laufende, ohne Vorjahressteuern)	2 068 410.67
---	--	---------------------

6	Steuerfuss	ordentliche Kirchensteuer 20%	Selbstbehalt- Steuer 2%	Zentral-Steuer 4%	Total 26%
7.	Steuerertrag				
7.1	Einkommen / Vermögenssteuern				
	laufende Steuern	413 700.00	41 400.00	82 700.00	537 800.00
	Vorjahressteuern	2 100.00	200.00	400.00	2 700.00
	Gesamteingang	415 800.00	41 600.00	83 100.00	540 500.00
7.2	Quellensteuern				6 000.00

Fondsausweis

1.	Bestand aller Pflichtfonds	176 343.99
2.	Fondsausweis	
	Sparkonto Bank Linth Konto 1020.02	26 460.27
	Anteil Callgeldanlage Konto 1020.03	149 883.72
	Total	176 343.99

Schuldentilgungsplan

Objekt	Tilgungs- periode	Buchwert zu Beginn des Rechnungs- jahres	Zuwachs im Rechnungsjahr	Amortisation im Rechnungsjahr	Stand am Ende des Rechnungsjahres	Tilgung im nächsten Rechnungsjahr
Abgerechnete Bauten						
Bühlkirche	1986 – 2005	–	–	–	–	
Pfarrkirche St. Martin	2001 – 2023	22 865.56	–	22 865.56	–	–
Schuldzinsen			–	–	–	–
Nicht abgerechnete Bauten						
Keine						
Total abgerechnete und nicht abgerechnete Bauten		22 865.56	–	22 865.56	–	–

Inventar der Liegenschaften

Objekt	Parzelle Nr.	Fläche in m ²	Verkehrswert	Zeitwert GVA	Buchwert gemäss Bestandes- rechnung
Verwaltungsvermögen			2 950 000.00	6 443 400.00	–
Bühlkirche	20	1224	578 000.00	1 985 000.00	–
Pfarrkirche St. Martin	189	2882	1 130 000.00	3 081 000.00	–
Pfarrhaus, Hofstrasse 2	186	1565	883 000.00	742 900.00	–
Pfarreiheim, Hofstrasse 11 (Stockwerkeigentum ME 50%)	551/10002	1698 (Baurecht)	359 000.00	634 500.00	–
Finanzvermögen			418 000.00	457 300.00	–
Zweifamilienhaus «Alte Kaplanei», Spittelstrasse 10	21	148	418 000.00	457 300.00	–
Total			3 368 000.00	7 077 900.00	–

Finanzplanung 2025 – 2028

Zusammenzug Erfolgsrechnung (nach Dienstabteilungen)		Budget 2024		Finanzplan 2025 Anpassungsfaktor 0.50% 1.0050		Finanzplan 2026 Anpassungsfaktor 1.00% 1.0100		Finanzplan 2027 Anpassungsfaktor 1.00% 1.0100		Finanzplan 2028 Anpassungsfaktor 1.00% 1.0100	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung, Seelsorgerliche Leitung	320 300	30 000	329 800	30 000	364 200	30 100	336 900	30 100	331 000	30 200
2	Seelsorge und Gottesdienst	183 900	17 800	197 600	17 800	198 700	17 800	197 400	17 800	201 700	17 800
3	Glaubensverkündigung	66 000	1 000	66 200	1 000	66 700	1 000	67 000	1 000	67 300	1 000
4	Pfarreileben	76 000	14 500	64 200	14 500	69 400	14 500	64 700	14 500	69 900	14 500
5	Diakonie, Soziale Aufgaben	1 400		1 400		1 000		1 000		1 000	
9	Finanzen und Steuern	111 200	677 110	112 000	691 200	133 500	697 700	135 300	709 800	138 000	723 100
	Zwischentotal	758 800	740 410	771 200	754 500	833 500	761 100	802 300	773 200	808 900	786 600
	Aufwandüberschuss		18 390		16 700		72 400		29 100		22 300
	Ertragsüberschuss										
	Gesamttotal	758 800	758 800	771 200	771 200	833 500	833 500	802 300	802 300	808 900	808 900

Sämtliche Zahlen sind Schätzungen und mit Vorsicht zu geniessen. Ausserordentliche Ereignisse und Einflüsse – sowohl positive als auch negative – können nicht auf 5 Jahre hinaus vorhergesagt werden.

Die Finanzplanung beinhaltet nebst den gebundenen Ausgaben:

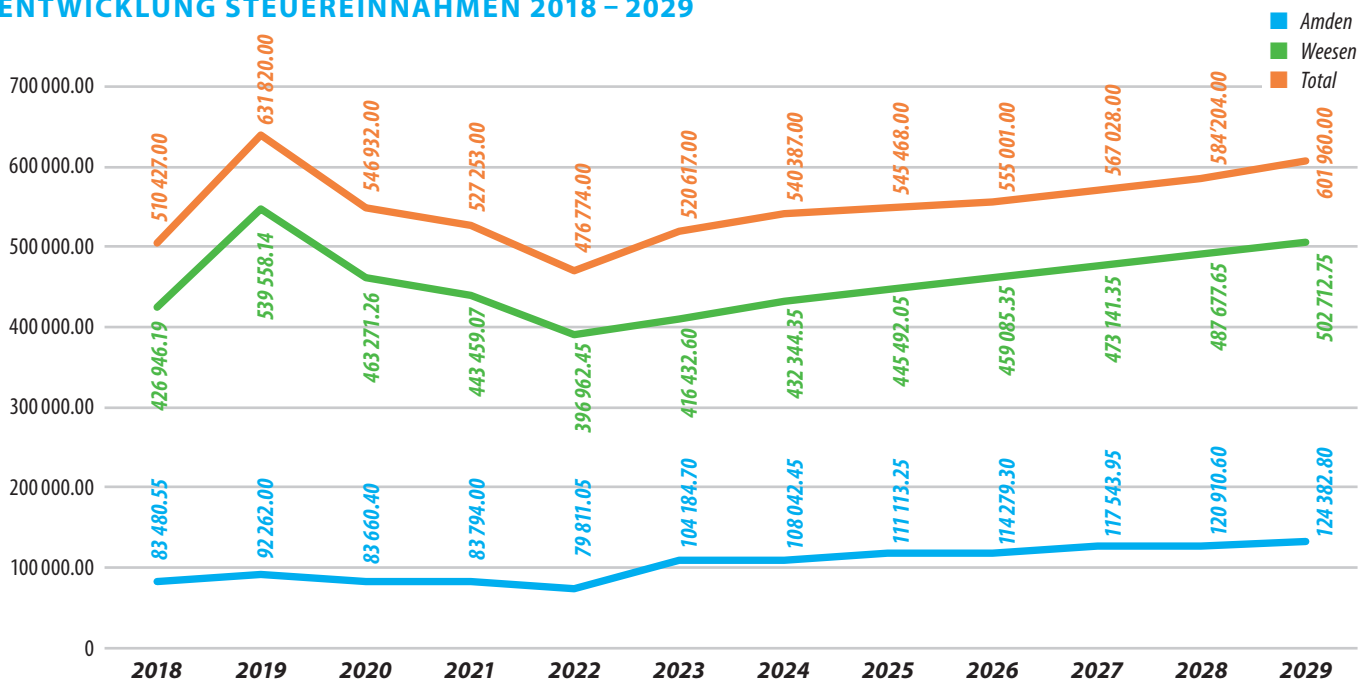
- Investitionsplanung an den Verwaltungsliegenschaften
- Anpassungsfaktor (Inflation)

Die voraussichtlichen Steuereinnahmen sowie die vorgesehenen Reserveeinlagen finden Sie nachfolgend.

Finanzplanung 2024 – 2029: Steuereinnahmen

	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Total Amden	108 042.45	111 113.25	114 279.30	117 543.95	120 910.60	124 382.80
Total Weesen	432 344.35	445 492.05	459 085.35	473 141.35	487 677.65	502 712.75
Abzgl. Austritte		2.50% 11 137.30	4.00% 18 363.41	5.00% 23 657.07	5.00% 24 383.88	5.00% 25 135.64
Total beide Gemeinden, bereinigt, gerundet	540 400.00	545 500.00	555 000.00	567 000.00	584 200.00	602 000.00
Zentralsteuer	83 100.00	83 900.00	85 400.00	87 200.00	89 900.00	92 600.00
Provision 3%	2 493.00	2 517.00	2 562.00	2 616.00	2 697.00	2 778.00
Provisionen						
Amden 3.2%	3 457.00	3 556.00	3 657.00	3 761.00	3 869.00	3 980.00
Weesen 3%	12 970.00	13 365.00	13 773.00	14 194.00	14 630.00	15 081.00
Provisionen	16 427.00	16 921.00	17 430.00	17 955.00	18 499.00	19 061.00
Quellensteuern	5 991.00	6 081.00	6 172.00	6 265.00	6 359.00	6 454.00

ENTWICKLUNG STEUEREINNAHMEN 2018 – 2029



Finanzplanung 2023 – 2028:

Pflichtreserve Liegenschaften

Planung Einlagen und Bezüge	2023	2024	2025	2026	2027	2028	kumuliert
Pfarrhaus	3 041.75	1 000.00	1 000.00	41 000.00	1 000.00	2 300.00	49 341.75
Kirchen	9 365.45	12 200.00	23 000.00	20 000.00	20 000.00	20 000.00	104 565.45
Kirchgemeindehaus	14 975.53	7 000.00	2 000.00	2 000.00	2 100.00	2 100.00	30 175.53
Baulicher Unterhalt	27 382.73	20 200.00	26 000.00	63 000.00	23 100.00	24 400.00	184 082.73
Beitrag Administration	14 000.00	20 000.00	20 000.00	20 000.00	20 000.00	20 000.00	114 000.00

STAND RESERVE	Einlage	Bezug	Saldo	Deckung
01.01.23			134 060.55	174.1%
31.12.23		27 382.73	106 677.82	138.5%
31.12.24		20 200.00	86 477.82	112.3%
31.12.25		9 477.82	77 000.00	100.0%
31.12.26	20 000.00	20 000.00	77 000.00	100.0%
31.12.27	20 000.00	20 000.00	77 000.00	100.0%
31.12.28	20 000.00	20 000.00	77 000.00	100.0%
Sollbestand Reserve			77'000.00	

Fazit der Finanzplanung

Der eingangs zur Jahresrechnung erwähnte Finanzausgleich der kath. Administration St. Gallen, die in diesem Zusammenhang neu geschaffenen Regulatorien sowie ein historisch einzigartig schlechter Steuerabschluss 2022 haben massive Spuren in der finanziellen Lage der Kirchgemeinde hinterlassen.

Mit dieser Ausgangslage mussten im Abschluss 2023 die Kapitalreserve für den Aufwandüberschuss komplett bezogen werden, weshalb die Bilanz nun einen Bilanzfehlbetrag ausweist, da das Eigenkapital nicht mehr vorhanden ist. Der katholische Konfessionsteil hat der Kirchgemeinde in Aussicht gestellt, diesen Fehlbetrag mittels

Antrag des Rates zu decken und zusätzliche finanzielle Mittel im Finanzausgleich zu sprechen. Wir danken dem Administrationsrat für die gereichte Hand in dieser angespannten Lage.

Von Jahr zu Jahr werden die finanziellen Mittel so knapp, dass sich die Lage anspruchsvoller und herausfordernder darstellt. Aus diesem Grund werden bereits heute Massnahmen wie bspw. die allmähliche Reduktion der Pflichtreserve Unterhalt Liegenschaften auf das gesetzliche Minimum und keine weiteren Einlagen angestrebt. Zudem müssen die finanziellen Investitionen stetig optimiert und wenn möglich reduziert werden.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) prüft und beurteilt im Auftrag der Kirchgemeinde nebst Jahresrechnung und Budget die Geschäftstätigkeit des Kirchenverwaltungsrats und der Verwaltung. Für die eigentliche Amtsführung ist der Kirchenverwaltungsrat verantwortlich.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind. Die Prüfung der Jahresrechnung betrifft den Finanzhaushalt der Kirchgemeinde.

Gemäss Art. 56 des Gemeindegesetzes sowie Art. 24 der Gemeindeordnung hat die GPK der Katholischen Kirchgemeinde Weesen die Rechnungskontrolle einem aussenstehenden, fachkundigen Wirtschaftsprüfer übertragen. Die mit der Aufgabe betraute SavyX GmbH, Weesen, bestätigt in ihrem Schreiben vom 7. Februar 2024, dass sie die Buchführung und die Jahresrechnung (Erfolgsrechnung und Bilanz) für das am 31.12.2023 abgeschlossene Amtsjahr der Katholischen Kirchgemeinde Weesen mittels einer Review beurteilt hat. Die Review nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 erfolgt nach branchenüblichen Grundsätzen, unter Berücksichtigung der aktuellen Reglemente und Weisungen. Die Review erfolgte hauptsächlich mittels Befragungen und analytischen Prüfungshandlungen. Ferner wurden die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, darunter auch die Empfehlungen des Administrationsrates für die Bewertung des Anlagevermögens, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung als Ganzes beurteilt.

Der Wirtschaftsprüfer ist in seiner Review nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen er schliessen müsste, dass der Abschluss kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Katholischen Kirchgemeinde Weesen in Übereinstimmung mit dem Haushaltreglement vermittelt.

Abgestützt auf die Berichterstattung des Wirtschaftsprüfers entsprechen gemäss Beurteilung der GPK sowohl die Amtsführung als auch die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und den Vorschriften der öffentlichen Hand.

Die GPK spricht dem Kirchenverwaltungsrat, der Finanzverwaltung und den verschiedenen Kommissionen sowie allen Mitarbeitenden und Freiwilligen der Katholischen Kirchgemeinde Weesen für die im Geschäftsjahr 2023 geleistete Arbeit den besten Dank aus.

Antrag

Wir stellen Ihnen deshalb folgenden Antrag:

Die vorliegende Jahresrechnung 2023 der Katholischen Kirchgemeinde Weesen sei zu genehmigen und dem Kirchenverwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Weesen, 7. Februar 2024

Geschäftsprüfungskommission der Katholischen Kirchgemeinde Weesen



Claudia Duff Sovrano
(Präsidentin)



Anton Müller



Edi Truog

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Erfolgsrechnung und der Bilanz
bestätigt am 24. Januar 2024

Finanzverwaltung:

J&T Services GmbH, Weesen

Bisquolm Jennifer

Genehmigt durch den Kirchenverwaltungsrat
am 14. Februar 2024

Der Präsident:

Bühler Alex

Der Ratsschreiber:

Lautenschlager Albert

Geprüft und für richtig befunden durch die Geschäftsprüfungskommission
am 7. Februar 2024

Die Revisoren:

Duff Sovrano Claudia

Müller Anton

Truog Eduard

Genehmigt durch die Bürgerschaft
am 24. März 2024

Der Präsident:

Bühler Alex

Der Ratsschreiber:

Lautenschlager Albert

Veröffentlichung der Besoldung von Behördemitgliedern

gem. Art. 123b Gemeindegesetz, Jahr 2023

Behörde	Name	Funktion	Pensum in Prozent	Brutto-entschädigung für Behörden-tätigkeit	Spesen-vergütung für Behörden-tätigkeit	zus. E ntschädigung	total jährliche Entschädigung
GPK	Dürr Christoph	Präsident		800			800
GPK	Duff-Sovrano Claudia	Mitglied		250			250
GPK	Müller Anton Andreas	Mitglied		250			250
GPK	Rast Josef	Mitglied		250			250
GPK	Truog Eduard	Mitglied		250			250
Rat	Baumann Mike	Präsident		7 350	600		7 950
Rat	Baumgartner Manuela	Mitglied		3 430	400		3 830
Rat	Danieletto Maria	Mitglied		2 920	400		3 320
Rat	Helbling Irene	Mitglied		3 770	600		4 370
Rat	Walser Fernanda Amélia	Mitglied		3 650	600		4 250
Rat				21 120	2 600	0	23 720
GPK				1 800	0	0	1 800

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2024

Seelsorger	Pfarrer Josef Manser, Pfarrer für die Seelsorgeeinheit Gaster Diakon Pawel Górski, Pfarreibeauftragter in Weesen und Amden Pater Josef Vrdoljak, OFM (Sommerferienaushilfe) Pater Uwe Augustinus Vielhaber OP, Mitarbeitender Priester der Seelsorgeeinheit Gaster
Sakristane	Erich Sax Luzia Bisquolm (Stellvertreterin) Sepp Kuster (Stellvertreter)
Organisten	David Kobelt, Obstalden Diana Pál, Rapperswil Raoul Sommer, Niederurnen Nicola Schöni, Filzbach
Pfarreisekretärin	Bernadette Boos
ReligionslehrerInnen	Renate Seliner, Katechetin (1., 2., 3. und 5. Klasse) Diakon Pawel Górski (4. und 6. Klasse, Mittel- und Oberstufe)
Kirchliche Jugendarbeit	Mirco Meier, Stellenleiter kath. Jugendarbeitsstelle der Seelsorgeeinheit Gaster
Kinderliturgiegruppe	Katechetin Renate Seliner Katechetin Doris Santavenere Diakon Pawel Górski
MinistrantInnen	Total 14 MinistrantInnen, davon 5 Mädchen und 9 Knaben
Hauswart Pfarreiheim	Daniel Zimmermann
LektorInnen	Prisca Schaefer Geneviève Schneeberger Simona Truog Luzia Bisquolm Erich Sax
Kirchenverwaltungsrat	Alex Bühler, Präsident Irene Helbling, Leiterin Finanzen und Vizepräsidentin Manuela Baumgartner, Liegenschaftsverwalterin Fernanda Walser, Verwaltung Kirchgemeindehaus Maria Danieletto, Personal

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2024 (Fortsetzung)

Ratsschreiber	Albert Lautenschlager
Finanzverwaltung	Jennifer Bisquolm, J&T Services GmbH
Geschäftsprüfungs- kommission	Claudia Duff-Sovrano, Präsidentin Anton Müller, jun. Eduard Truog
Externe Revisionsstelle	Dominik Gmür, Savyx GmbH, Weesen
Stimmenzähler	Astrid Baur Bianca Egger Beatrice Glaus
Katholisches Kollegium	Irene Helbling, Kollegienrätin
Webdesign	Agentur Fritz GmbH, Rapperswil-Jona

<<Zeile1>>

<<Zeile2>>

<<Zeile3>>

<<Zeile4>>

<<Zeile5>>

<<Zeile6>>

P.P.

8872 Weesen
Post CH AG

Gemeinsam mehr erleben.
kirchensteuern-sei-dank.ch

Jetzt entdecken!



Das kulturelle Erbe
bleibt erhalten.
kirchensteuern-sei-dank.ch

Jetzt entdecken!



Mehr Möglichkeiten
für die Zukunft.
kirchensteuern-sei-dank.ch

Jetzt entdecken!



Hilfe direkt vor der Haustür.
kirchensteuern-sei-dank.ch

Jetzt entdecken!

